

Jäkel Maschinenmesserfabrik

Serie:	OPERTIS eLOCK EM
Anwendungsgebiete:	Eingänge, Bürotüren, Besprechungsräume
Software:	eLOCK Center Enterprise
Produkte:	Wandleser Terminal, Doppelknäufzylinder, Schließzylinder, Komfortsysteme, Rahmentürsystem
Identträger:	Schlüssel, Schlüsselanhänger
Leistungspartner:	L+S Landwehr und Schultz 34123 Kassel www.landwehr-schultz.de



Foto: Thomas Schmidt,
Photographie GmbH

Das Unternehmen

Die Jäkel GmbH & Co. KG mit Sitz im nordhessischen Diemelstadt produziert seit 1928 Maschinenmesser, Verschleißteile, Warmpräge- und Stanzteile für die Erstausrüstung von Landmaschinen, Gartengeräten, Kommunal- und Nutzkraftfahrzeugen.

Mit modernen Anlagen sowie Fertigungsverfahren und großem Know-how werden pro Jahr über 5.000 Tonnen Qualitätsstahl zu hochwertigen Produkten verarbeitet. Der Kundenstamm besteht aus namenhaften Herstellern im gesamten europäischen Raum. Eine langfristig gesicherte Qualität ist oberste Maxime der Firmenphilosophie.

Im Jahr 2012 bezog das Unternehmen den Neubau des Produktions- und Bürogebäudes in Diemelstadt mit einer hochmodernen Fertigung auf über 7.500 qm Produktionsfläche.

Zukunftsweisende Technik

Das alte Gebäude der Jäkel Maschinenmesserfabrik war ausschließlich mit einer mechanischen Schließanlage gesichert. Für den Neubau fiel die Entscheidung auf eine zukunftsweisende Technik und damit auf den Einbau einer elektronischen Schließanlage.

Vor allem der Kosten- und Nutzen- Vergleich zeigte die Vorteile der elektronischen Schließanlage aus dem Hause OPERTIS. Die Anschaffungskosten einer elektronischen Schließanlage sind höher, als die einer mechanischen Schließanlage. Jedoch reicht der Nutzen weit über den einer mechanischen Schließanlage hinaus. Neben der Verwaltung der Schließrechte bietet das elektronische Schließsystem eLOCK von OPERTIS die Möglichkeit weitere Anwendungen wie zum Beispiel Aufzüge oder Schrankensysteme anzusteuern. In Verbindung mit dem guten Preis- / Leistungsverhältnis war dies der Grund für die Jäkel Maschinenmesserfabrik sich für die Schließanlage aus dem Hause OPERTIS zu entscheiden.

Die eLOCK Schließanlage wurde im gesamten Gebäude an Eingangs- und Bürotüren eingesetzt.

Im nächsten Schritt ist geplant die Berechtigung zur Nutzung der Flurförderfahrzeuge in das eLOCK Schließsystem einzubinden.

Einfach und schnell

Ein weiterer Vorteil, der die Geschäftsführung der Jäkel Maschinenmesserfabrik von der OPERTIS Schließanlage überzeugt hat, ist die einfache Verwaltung der Berechtigungen. Ändern sich die Aufgaben eines Mitarbeiters und damit dessen Schließberechtigungen, kann dies ohne großen Aufwand in der eLOCK Center Verwaltungssoftware geändert werden. Bereits durch eine Identifikation am Wandleser Terminal, der am Haupteingang des Gebäudes integriert wurde, werden dem Mitarbeiter die neuen Berechtigungen auf den Transponder geschrieben.

Nicht nur die Vergabe der Berechtigungen erfolgt einfach und schnell, auch die Handhabung des Systems eLOCK durch die Mitarbeiter erfolgt problemlos. Nach einer einmaligen, kurzen Einweisung konnten die Mitarbeiter die Schließanlage eigenständig nutzen.

Die Möglichkeit einen verlorengegangenen Transponder im System schnell und einfach sperren zu lassen und so dem Finder keine Möglichkeit zum Missbrauch zu bieten, war ein weiterer Grund für den Einsatz der elektronischen Schließanlage.

Design

„Die Schließanlage muss zu unserem Gebäude passen.“, so Frank Jäkel kaufmännischer Geschäftsführer der Jäkel Maschinenmesserfabrik. Der Neubau im Industriegebiet Hellenberg besticht durch seine klare, geradlinige Formgebung. Dieses klare Design sollte sich auch in der Schließanlage widerspiegeln. Durch das schlichte und dennoch attraktive Design der eLOCK Produkte wird der Neubau optisch perfekt ergänzt.



Foto: Thomas Schmidt,
Photographie GmbH

> www.jaekel.eu